



Dezember 2018

Termine

Samstag, 24. Nov., 20.00 Uhr

Gasthaus Sommerau, Buchenberg
Film- und Musicalabend der Musik-
pelle Buchenberg

Donnerstag, 29. Nov., ab 16 Uhr

Badweg 20, Kreuzthal, bei B. Baas.
Adventskränze binden.
(Anmeldung unter 930300). Tannen-
reisig wird besorgt, Kerzen und Deko-
material selber mitbringen.


Donnerstag, 29. Nov., 17.00 Uhr

Dorfbücherei Kreuzthal
Lesestunde für Kinder. Auch Erwach-
sene sind herzlich eingeladen. Kissen
und evtl. eine Decke mitbringen.

Samstag / Sonntag, 01./02. Dez., ab 14.00 bzw. 12.00 Uhr

Gasthaus Sommerau
Buchenberger Weihnachtsmarkt

Mittwoch, 05. Dez., 18.00 Uhr

Wir treffen uns am **Parkplatz
am Kreuz** und wollen den Ni-
kolaus suchen. 
Bringt Laternen oder Fackeln
mit— bitte keine Taschenlam-
pen. Warm anziehen und **Tassen** mit-
bringen! Wir freuen uns auf Euer
Kommen.




Donnerstag, 13. Dez., 20.00 Uhr

Haus Tanne
Diesen Monat aus organisatorischen
Gründen am 2. Donnerstag im Monat,
die Weihnachtssitzung des Adelegg-
Vereins. Auch Nicht-Mitglieder sind
herzlich willkommen.

Samstag, 15. Dez., 17.00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Kreuzthal
Rorate mit dem Weihbischof Dr. Dr. A.
Lohsinger, anlässlich seines Besuchs.

Samstag, 15. Dez., ab 17.00 Uhr

Vor dem Musikheim Kreuzthal
Hüttenzauber  
Es gibt wieder heiße Ge-
tränke, sowie eine leckere, selbstge-
machte Gulaschsuppe. Und der Erlös
kommt auch wieder einem gu-
ten Zweck im Dorf zugute. 

Samstag, 15. Dez., 19.00 Uhr

Gasthaus Sommerau, Buchenberg
37. Allgäuer Adventssingen, veranstal-
tet vom Gesangverein Buchenberg.
Saalöffnung 18.00 Uhr.
Kartenvorverkauf ca. zwei Wochen
vorher im Bürgerbüro im Rathaus.

Freitag bis Sonntag, 14.—16. Dez.

Kinderhof, Halder 1, Isny
Ausstellung von Kunsthandwerk;
Keramik—Webware—Schmuck
Öffnungszeiten bitte dem beiliegenden
Flyer entnehmen.

Sonstiges

Dorfbücherei

Kostenlose Ausleihe
Donnerstag, 18.00-19.00 Uhr (außer
Feiertag) Außentreppe „Gasthaus
Kreuz“

Sparclub

Auszahlung am Samstag, 01.12.2018,
19.30 Uhr. Keine Leerungen mehr !!

Dorfladen

Neue Öffnungszeiten in der Win- terzeit

Dienstag 16.00—18.00 Uhr
Donnerstag 16.00—18.00 Uhr
Freitag 13.00—16.00 Uhr
Samstag 07.15—13.00 Uhr

Teilweise Selbstbedienung !

Vorbestellung bei S. Schreck, Tel.
07569-1378.

Frisches Brot wird samstags bis 8.45
Uhr verkauft. Wenn **Vorbestellungen**
vorliegen, kann das Brot bis 13.00 Uhr
abgeholt werden. Brot-Vorbestellungen
mit Andreas Salomo absprechen. (Tel.
07569-9309888).

Wir danken allen, die unseren Dorfla-
den unterstützen. Der Adelegg Verein.

Bag-in-Box-Apfelsaft von Kreuzthaler Streuobstwiesen.

5l—7,00 €, 10l—14,00 €.



Gut essen im Kreuzthal

- ◆ Bürgerliche Küche
- ◆ Festsaal
- ◆ Fremdenzimmer

Sonntags: Entenkeule mit Blaukraut und Knödel

Landgasthaus-Pension „Kreuz“
87474 Kreuzthal, Dorfstraße 1
Telefon 07569—930047
Gasthaus.kreuz@hotmail.com
Montag Ruhetag

Anzeigen

Zwei neue Ferienwohnungen im Kreuzthal zu vermieten.



Buchungen und Anfragen per Email
an: ferienhaus-sorgenfrei@web.de
www.ferienhaus-sorgenfrei.com

Vorankündigung

Werksführung bei Rapunzel in Legau
Am **25. Januar 2019, um 14.00
Uhr** für alle KreuzthalerInnen und In-
teressierte, max. 60 Personen.
Dauer: 2 bis 2 1/2 Std., evtl. mit Kaf-
fee und Kuchen
Kosten: 5 € pro Person
Bitte bis Ende Dezember 2018 bei B.
Baas anmelden (Tel: 07569-930300)

Impressum

„s' Kreuzthaler Blättle“, ehrenamtlich und
gemeinnützig hergestellt, erscheint monat-
lich. Meldungen bitte an:
Telefon 07569 - 930301, Fax 07569 -
930302

blaettle@adelegg.de oder www.adelegg.de
Herausgeber: Adelegg Verein e.V.

Naturschutz, Landschaftspflege und regionale Entwicklung

Die Finanzierung erfolgt durch den
Adelegg Verein.

Spendenkonto:

Adelegg Verein
IBAN: DE75 6505 0110 0024 693864

s' Kreuzthaler Blättle



Dezember 2018

STUFEN

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum
durchschreiten,

An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenschenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und
gesunde!

(Hermann Hesse)



Zum Trost und Mutmachen für alle, die vom Unglück am 08.
November im Kreuzthal betroffen wurden, insbesondere für
Familie von Schmidfeld....



Dezember 2018

Die Adeleggreporter und das Abenteuer Wald

Wir waren wieder unterwegs – dieses Mal waren wir mit Johannes Merta und seiner Praktikantin Sarah unterwegs. Johannes Merta ist der Revierförster von Isny und weiß über seine Schützlinge im Wald bestens Bescheid. Damit wir zukünftig auch mehr über die Bäume im Wald wissen, ließ uns Sarah, in Gruppen aufgeteilt, einen Steckbrief von „unserem“ Baum erstellen und dann – fachkundig – den anderen vorstellen. Da lernten wir die Buche (Frau Elefantfuß) kennen, die Fichte, deren Zapfen immer Tannenzapfen genannt werden und keine sind und die Tanne, die stolze 600 Jahre alt werden kann und deren Zapfen man selten auf dem Boden findet. Als wir weiter durch den Wald stapften, sahen wir immer wieder umgekippte Bäume, was uns zu der Frage veranlasste, weshalb ein Baum überhaupt umkippt. Sarah erklärte uns, dass es mehrere Möglichkeiten gibt: fegt der Sturm durch den Wald, können schon mal mächtige Fichten umkippen. Am Wasser könnte der Biber zu Werke gewesen sein und auch der Borkenkäfer macht den Bäumen zu schaffen, so dass sie krank und morsch werden. Manchmal sind sie aber einfach alt und morsch und fallen deshalb um. Genau das durften wir uns vorstellen, die Baumlänge ablaufen und auf dem Boden einen Baum nachbilden. Wir räumten den halben Wald auf und schleppten Baumstämme und Zweige herbei. Während sich die Mädchen eher mit der Gestaltung einer schönen Baumkrone beschäftigten, schleppten die Jungs Baumstamm für Baumstamm herbei, um am Ende einen Baum auf dem Boden nachgebildet zu haben. Unser Baum war besonders, es war ein Fichten-Buchen-Sträucher-Farn und Blumenbaum, einzigartig in diesem Wald. Nach so viel Kräfteinsatz war ein Pfad der Stille genau das Richtige. Im Abstand von 2 Minuten wurden wir auf den Pfad geschickt und was entdeckten wir nicht alles auf diesem Pfad.....aber, psssssst niemandem etwas verraten. Als dann alle durch waren, durften wir endlich loslegen und erzählen. Auf dem Weg begegneten wir neben Dingen, die nicht in den Wald gehörten, Herrn Dachs, Frau Eichhörnchen, Frau Wildschwein und Herrn und Frau Reh. Frau Reh hatte bereits ihren Wintermantel angezogen, während Herr Reh noch mit dem T-Shirt unterwegs war. Hatte Herr Hirsch etwa sein wertvolles Geweih vergessen? Herr Merta war mit allem ausgerüstet und Märchen konnte er auch gut erzählen. Mitten im Wald war er der Meinung, dass er sich rasieren müsse und nutzte für den Stromanschluss kurzerhand die Nase des Wildschweins....zuerst glaubten wir es noch, doch dann war ganz schnell klar: Adeleggreporter führt man nicht so einfach „an der Nase“ herum und wir unsere Leser natürlich auch nicht. Herr Merta hatte sämtliche Tierfelle dabei und hatte sie gut auf dem Pfad der Stille drapiert. Zum Wildschwein und seiner Stromnase erzählte er uns noch, dass die Nase eigentlich ein Rüssel ist und der so groß ist, weil das Tier auf der Suche nach Eicheln, Bucheckern, Wurzeln, Früchten und Schnecken buchstäblich den ganzen Boden umgräbt. Manchmal macht es dies auch auf einer Wiese und ganz schnell wird daraus ein Acker, wenn eine Wildschweinherde einmal durchgezogen ist. Da die Tiere aber sehr scheu sind, sieht man sie nur sehr selten



im Wald. Da es langsam auf den Winter zugeht, hat uns Herr Merta noch erzählt, welche Rolle das Eichhörnchen im Wald spielt. Während wir das ganze Jahr über einkaufen gehen können, legt sich das Eichhörnchen einen Vorrat von mehreren Kilo Samen und Nüssen an. Diese vergräbt es und holt sich im Winter immer wieder Nachschub aus den Verstecken. Da sich aber auch ein Eichhörnchen nicht alles merken kann, bleiben manche Samen unentdeckt im Boden versteckt. Dort überwintern sie gut geschützt in der Erde und strecken sich im nächsten Jahr als kleiner Sämling aus dem Boden, in der Hoffnung, mal eine stattliche Tanne oder Buche zu werden.

Wir waren uns alle einig: der Pfad der Stille war eine „echt coole Aufgabe“.

Wenn wir dieses Jahr an Weihnachten wieder „Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum“ singen, denken wir vielleicht an die Bäume im Wald, was wir dort alles kennen gelernt haben und an den spannenden Nachmittag mit Sarah und Herr Merta.

In eigener Sache

Auf Anregung unserer beiden Kreuzthaler Gemeinderäte, erscheint das Kreuzthaler Blättle ab Januar 2019 nicht mehr zum Ende des Monats, sondern immer am 1. Mittwoch im Monat. An diesem Tag ist die öffentliche Gemeinderatssitzung in Buchenberg und die dort besprochenen Tagesordnungspunkte können dann im Blättle rechtzeitig veröffentlicht werden. Infos dazu auch auf der Homepage Buchenberg.

Nächste Erscheinungstermine
Mittwoch, 9.12.2018/09.01./06.02.2019
 (Änderungen behalten wir uns vor).



Dezember 2018



Isny Allgäu

Veranstaltungen

- Jeden Samstag, im Dezember 2018,**
 Innenstadt, **Advent in Isny - Langer Samstag im Einzelhandel**
- Samstag, 1. Dezember 2018, 9 Uhr**
 Festhalle Beuren, **Weihnachtsmarkt der Narrenzunft**
- Samstag, 1. Dezember 2018, 9 Uhr**
 Innenstadt Isny **Ski-Flohmarkt mit dem WSV Isny**
- Samstag, 1. – Sonntag, 2. Dezember 2018, 10 Uhr**
 Schloss Neutrauchburg, **Krippenausstellung mit Krippenbauer Thomas Müller**
- Samstag, 1. – Sonntag, 2. Dezember 2018**
 Langlaufstadion, Lohbauerstraße, Isny **2-tägiger Langlaufkurs Intensiv Klassik oder Skating** *Wochenendkurse bieten Einsteigern und Fortgeschrittenen die Möglichkeit ihre Technik zu verbessern.*
- Samstag, 1. Dezember 2018, 19 Uhr**
 Roter Salon, Schloss Isny, **Lesung mit Friedrich Hechelmann aus seinem neuen Buch "Livia"**
- Mittwoch, 5. – Sonntag, 9. Dezember 2018**
 Schlossinnenhof, **Isnyer Schlossweihnacht**
 „Engelfliegen“ immer um 18:30 Uhr
- Jeden Donnerstag, im Dezember 2018, 19:30 Uhr**
 Festsaal Neutrauchburg, **Disco im Festsaal Neutrauchburg**
- Freitag, 7. Dezember 2018, 19 Uhr**
 Refektorium, Schloss Isny, **Weihnachtskonzert mit der Isnyer Stubenmusik**
- Samstag, 8. Dezember 2018, 9 Uhr**
 Vor dem Rathaus Isny **Christbaumverkauf zu Gunsten des TV Isny Abteilung Handball**
- Samstag, 8. Dezember 2018, 15 Uhr**
 Refektorium, Schloss Isny, **Kindertheater Ferdinande „Ladislaus und Annabella“**
- Samstag, 8. Dezember 2018, 20 Uhr**
 Kath. Kirche St. Georg und Jakobus Isny, **zwischentöne: Konzert "Schneeflockennacht" mit Vivid Curls**
- Samstag, 8. Dezember 2018, 20 Uhr**
 Mehrzweckhalle Beuren, **Gemeinschaftskonzert mit den Musikkapellen Beuren und Bolsternang in Beuren**
- Sonntag, 9. Dezember 2018, 14 Uhr**
 Refektorium, Schloss Isny, „**Weiß sind Türme, Dächer, Zweige ...**“ – **Weihnachten zur Zeit von Eugen Felle**
Lesung mit Toska Maria Kühn
- Freitag, 14. Dezember 2018, 19 Uhr**
 Evangelische Nikolaikirche Isny, **Adventskonzert mit Schülern des Gymnasium Isny,**
- Samstag, 15. Dezember 2018, 9 Uhr**
 Vor dem Rathaus Isny, **Christbaumverkauf zu Gunsten des Gymnasiums Isny**

Die besonderen Adventssonntage

in der Dorfkirche St. Martin im Kreuzthal

Sonntag, 2. Dezember

1. Adventssonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Jodlergruppe

Sonntag, 9. Dezember

2. Adventssonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet vom Dreigesang Rechtis

Samstag, 15. Dezember

Visitation des Weihbischofs Dr. Dr. Anton Lohsinger in unserer Pfarreiengemeinschaft
 17 Uhr Rorate mit dem Weihbischof in unserer Kirche

Sonntag, 16. Dezember

3. Adventssonntag
 10 Uhr Pontifikalamt mit dem Weihbischof in der Pfarrkirche in Buchenberg

Sonntag, 23. Dezember

4. Adventssonntag
 10.30 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Streichergruppe

